

Die Verwendung von Kräutern in der Zahnmedizin

Medizinische Mundpflegeprodukte des in Belgien ansässigen Unternehmens CanniBite.



Forschungen von Dr. Veronica Stahl belegen, dass Cannabinoide Zahnbelag genauso wirksam bekämpfen, wie das in einigen Mundspülungen enthaltene Chlorhexidin. Nun bringt sie mit STOP eine Reihe von Zahnpflegeprodukten für Zahnärzte und Verbraucher auf den Markt und weist auf das große ungenutzte Potenzial dieser natürlichen chemischen Verbindungen für die Zahnmedizin hin.

Wirksamkeit von CBD- und CBG-Produkten

In einer Studie aus dem Jahre 2019 unterzog Dr. Stahl ihre eigenen STOP Mundwasserprodukte mit CBD und CBG Laboruntersuchungen, indem sie im Reagenzglas ihre Wirkung auf Bakterienkulturen aus Zahnbelag-Proben von 72 Erwachsenen testete. Die Wirksamkeit dieser Produkte bei der Bekämpfung von Bakterien wurde ver-

glichen mit der von 0,2% Chlorhexidindigluconat.

Im Vergleich zu 0,2% Chlorhexidin wurde nachgewiesen, dass die cannabinoidhaltigen Produkte eine ähnliche oder bessere Wirksamkeit aufweisen.


Laut Dr. Stahl wurde damit gezeigt, dass Cannabinoide die Biofilmbildung regulieren, indem sie die Signalkaskaden des für das Quorum Sensing verantwortlichen bakteriellen Signalmoleküls Autoinducer-2 stören. Zusammen mit ihrer antimikrobiellen Wirkung qualifiziert diese Eigenschaft sie für den Einsatz in der Zahnmedizin, so Dr. Stahl.

STOP Mundpflegeprodukte

In den neuen STOP Mundpflegeprodukten werden die aus Hanf gewonnenen Cannabinoide mit anderen natürlichen Materialien und Extrakten kombiniert.

„Diese Produkte wurden im Labor über einen Zeitraum von drei Jahren auf ihre Wirksamkeit getestet. Das Gute an unseren Produkten ist, dass sie keine Nebenwirkungen haben.“

Das frei verkäufliche Mundwasser verursacht keine Verfärbungen auf den Zähnen und kann das ganze Jahr durch verwendet werden.

Nach Auffassung von Dr. Stahl besitzt der Einsatz von CBD in fast jeder zahnmedizinischen Disziplin ein riesiges Potenzial. 


CanniBite

Tel.: +32 3 4498374
<https://oralhealthcarestore.com>

Dualhärtendes Stumpfaufbaumaterial

FANTESTIC® Z CORE DC mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen.

Das selbsthärtende fluoridhaltige Mikrohybrid-Komposit FANTESTIC® Z CORE DC mit Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffen ist ein Stumpfaufbaumaterial mit optionaler Lichthärtung (dualhärtend). Das Produkt ist indiziert für Aufbaufüllungen bei insuffizienter Zahnhartsubstanz und zur adhäsiven Befestigung von Wurzelkanalstiften. Die Nano-Zirkoniumdioxid-Füllstoffe bewirken eine hohe Druckfestigkeit und Röntgenopazität sowie eine sehr gute Standfestigkeit und Benetzungsfähigkeit der Zahnhartsubstanz. Eine gute Anfließbarkeit ist gewährleistet. Das gut modellierbare Material überzeugt durch eine Beschleifbarkeit wie Dentin. Das Stumpfaufbaumaterial ist zudem kompatibel mit verschiedenen Adhäsivsystemen.

FANTESTIC® Z CORE DC ist in 5 ml-Doppelkammerspritzen und in ökonomischen 25 ml-Doppelkartuschen in den Farben A2 universal und Weißopak mit Zubehör erhältlich. 

R-dental Dentalerzeugnisse GmbH

Tel.: +49 40 30707073-0
www.r-dental.com



ANZEIGE

Hautnah dabei
immer & überall

ZWP ONLINE CM+ COMMUNITY
www.zwp-online.info/cme-fortbildung

- Fachbeiträge
- Live-OPs
- Live-Tutorials
- Web-Tutorials
- Web-Interviews

© herbert_joff - dsm labo.com

DEMUS MEDIA AG

Helmstraße 29 · 04229 Leipzig · Deutschland · Tel.: +49 341 48474-0 · info@demus-media.de

Knochenersatzmaterialien zur natürlichen Stabilität

Im März bringt Osstem Implant natürliche Lösungen für Knochenregenerationen auf den europäischen Markt.

Xenograft aus biokompatiblen Material: A-Oss ist ein sicheres bovines Xenograft mit guter Volumenerhaltung und Hydrophilität. Dadurch, dass es als Ausgangsmaterial Gewebe von BSE-freien Rindern verwendet, stellt A-Oss eine maximale Biokompatibilität sicher.

Menschenähnliche 3D-Mikroporenstruktur: Die Konsistenz der bovinen Spongiosa bleibt bei A-Oss erhalten und wird für den Aufbau menschenähnlicher 3D-Mikroporenstrukturen genutzt, die eine gute Osteokonduktion fördern. Durch die einheitliche Porenstruktur kann die Hydrophilität ebenso stabil gesichert werden.

Raue Oberfläche und hohe Volumenstabilität zur ästhetischen Bioaktivierung: A-Oss besitzt eine raue Oberfläche aus heterogenem Knochenmaterial, wodurch das Fibrinnetzwerk zur stabilen Proliferation osteogener Zellen beiträgt. A-Oss eignet sich in allen klinischen Situationen mit Knochendefekt, insbesondere für Indikationen, in denen das ausreichende Knochen-volumen langfristig erwünscht ist, z. B. in der ästhetischen Zone.


Maximierung des biologischen Potenzials durch die Kombination mit Alloplast: Wenn der Therapieplan einen langfristigen Knochenaufbau vorsieht, kann A-Oss mit anderen Knochenaugmentationsmaterialien als Trägermaterial verwendet werden. Q-Oss+ ist ein kosteneffizientes Alloplast und wird häufig verwendet, um größere Lakunen zu augmentieren, beispielsweise im

A-Oss & Q-Oss+
Build your natural stability

High Osteoconductivity

Optimal Composition for Osteogenesis (β-TCP 80% + HA 20%)

Bereich der Kieferhöhlen. Mit seinem hohen β-TCP-Anteil von 80 Prozent erzielt Q-Oss+ eine hervorragende Osteokonduktivität.

A-Oss und Q-Oss+ haben ein CE-Zeichen erhalten und werden im März auf den europäischen Markt gebracht. 

Osstem Implant

Tel.: +49 6196 7775500
www.osstem.de

Infos zum Unternehmen

